



Internationales Symposium

„Die Sprache des Materials“ Kölner Maltechnik des Spätmittelalters im Kontext

24.-26. November 2011

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln

Ausgangspunkt der Tagung bilden jüngste Forschungsergebnisse, die im Rahmen eines Verbundprojektes des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Köln, sowie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und des Doerner Institutes, München, gewonnen wurden. Das Projekt startete im März 2009 und wird durch das deutsche Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Das Symposium möchte die Ergebnisse des Projekts und den aktuellen Forschungsstand zur Technologie der Kölner Malerei des Spätmittelalters präsentieren. Mit den Beiträgen der geladenen Experten sollen sie in den Kontext benachbarter Kunstgattungen und Kunstlandschaften gestellt werden. Ziel ist es, im internationalen und interdisziplinären Austausch die jeweiligen Kenntnisse in einem umfassenden technischen, zeitlichen und geographischen Zusammenhang zu bewerten und darüber zu einem erweiterten Verständnis spätmittelalterlichen Kunstschaffens zu gelangen.

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch. Alle Beiträge werden jeweils simultan ins Deutsche oder Englische übersetzt. Eine gedruckte Publikation der Vorträge ist vorgesehen.

Programm

Donnerstag, 24. Nov. 2011

Abendvortrag in der Reihe „KunstBewusst“
veranstaltet durch die Freunde des Wallraf-Richartz-Museums und des Museums Ludwig e.V., gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung
(19.00 Uhr)

Medieval Painting in Cologne: Its Historical Context and Rediscovery

Julien Chapuis (Staatliche Museen, Berlin)

Freitag, 25. Nov. 2011

**Die Sprache des Materials.
Technologie der Altkölner Malerei vom
Meister der Hl. Veronika bis Stefan Lochner**
(9.00 – 12.40 Uhr)

**Vom Fragment zum Werk: Bildträger, Rahmen- und
Retabelformen analysiert und rekonstruiert**

*Katja von Baum, Theresa Neuhoff (Forschungs-
projekt „Die Sprache des Materials“, Köln)
Caroline von Saint-George, Iris Schaefer (Wallraf-
Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln)*

**Verzierungsstechniken und Farbauftrag: Die
künstlerische Handschrift aus technologischer Sicht**

*Katja von Baum, Theresa Neuhoff (Forschungs-
projekt „Die Sprache des Materials“, Köln)
Caroline von Saint-George, Iris Schaefer (Wallraf-
Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln)*

**Verborgene Ansichten: Neue Erkenntnisse zum
„Heisterbacher Altar“**

*Jeanine Walcher, Ulrike Fischer (Doerner Institut,
München)
Martin Schawe (Bayerische Staatsgemälde-
sammlungen, München)*

**Die Materialien der Altkölner Malerei:
Neues zu den Pigmenten und Blattmetallen**

*Heike Stege, Cornelia Tilenschi (Doerner Institut,
München)*

Ölmalerei im 14./15. Jahrhundert – weit mehr als Öl!

*Patrick Dietemann, Ursula Baumer, Irene Fiedler,
Cedric Beil (Doerner Institut, München)*

Samstag, 26. Nov. 2011

Aktuelle Forschung zur Kölner Malerei des Spätmittelalters (14.00 - 18.30 Uhr)

The Technique and Materials of Paintings from 15th-century Cologne in the National Gallery, London

Rachel Billinge, Marika Spring (National Gallery, London)

Kölner Leinwandbilder des 15. Jahrhunderts. Bestand – Beschaffenheit – Funktionen

Katja von Baum (Köln)

„Meister“ und Maler. Was sind die Kölner Werkgruppen um 1400?

Stephan Kemperdick (Staatliche Museen, Berlin)

Vorläufige geometrische Untersuchung von Proportionen in der kölnischen Tafelmalerei des 15. Jahrhunderts

Robert Bork (School of Art and Art History, Universität Iowa)

Die Sprache des Materials - eine Zwischenbilanz aus Sicht der Kunstgeschichte

Roland Krischel (Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln)

Posterpräsentation

Abendveranstaltung (19.00 Uhr)

(optional)

Zur Technologie benachbarter Kunstgattungen in Köln (9.00 - 11.00 Uhr)

Die Kölner Skulptur zwischen 1380 und 1450. Tendenzen der technologischen Entwicklung

Regina Urbanek (Fachhochschule Köln)

Buchmalerei des 15. Jahrhunderts in Köln und am Niederrhein - Maltechnik und Materialien

Doris Oltrogge, Robert Fuchs (Fachhochschule Köln)

The Materials and Techniques of the Choir Screen Paintings, Cologne Cathedral, in the Context of Wall Painting Technology in Cologne from 1300 to 1500

Adrian Heritage (Courtauld Institute of Art, University of London)

Zur Technologie der Tafelmalerei in benachbarten Kunstlandschaften (11.00 - 17.00 Uhr, inkl. Mittagspause)

Eigenständigkeit, Tradition und Wiederholung - Ergebnisse technologischer Untersuchungen an Altarretabeln des frühen 15. Jahrhunderts aus dem südlichen Niedersachsen

Babette Hartwieg (Staatliche Museen, Berlin)

Tooled and Painted Gilding in Pre-Eyckian Panel Painting in the Low Countries

Cyriel Stroo (Koninklijk Instituut voor het Kunstpatrimonium, Brüssel)

The Future of the Ghent Altarpiece, an Interdisciplinary Approach

Anne van Grevenstein (Geisteswissenschaftliche Fakultät, Universität Amsterdam)

Techniques of Painting and Gilding in the Northern Netherlands

Arie Wallert (Rijksmuseum Amsterdam)

The Final Touches - Evidence from the study of varnishes on English medieval polychromy

Marie-Louise Sauerberg, Helen Howard, Jo Kirby, Rachel Morrison and David Pegg (Hamilton Kerr Institute, Cambridge; National Gallery, London)

Informationen zu Projekt und Symposium

Mehr Informationen zum Projekt und zum Symposium finden Sie auf den Webseiten des Doerner Institutes und des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud.

AUSGEBUCHT